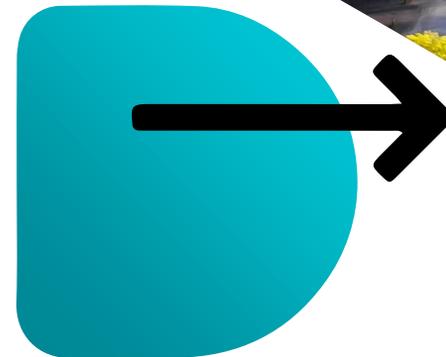


DENEFF – Die starke Stimme der Energieeffizienz.

Das neue Energieeffizienz-Gesetz – Gamechanger für die Netzwerkarbeit?

Berliner Energietage 2023 | 23.05.2023 | Dr. Tatjana Ruhl



Nur mit deutlichen absoluten Energieeinsparungen in der Industrie schaffen wir die Klimaneutralität



Endenergieverbrauch und durchschnittlich erwartete Endenergieeinsparung der deutschen Industrie gegenüber 2008

basierend auf einer Synthese der aktuellen deutschen Klimaneutralitätsszenarien

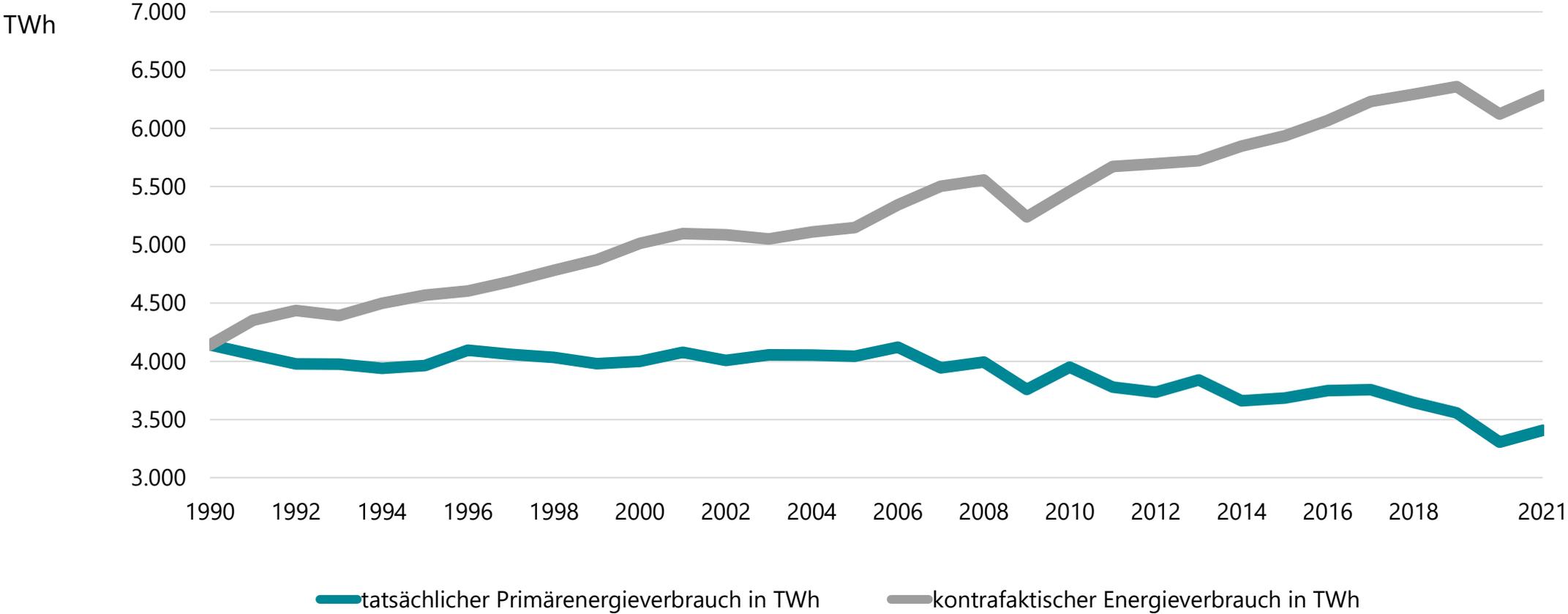
Quellen: Eigene Darstellung der folgenden Studien: BDI Klimapfade 2.0, DENA Leitstudie, Agora – Klimaneutrales Deutschland, Ariadne FORECAST-Mix und Langfristszenarien T45 Strom.

Einsparung im Endenergieverbrauch bis 2045

Die deutsche Industrie soll laut den aktuellen Klimaneutralitätsszenarien bis 2045 den Endenergieverbrauch im Vergleich zu 2008 um etwa 144 TWh senken – und trotzdem weiter wachsen und dekarbonisieren.



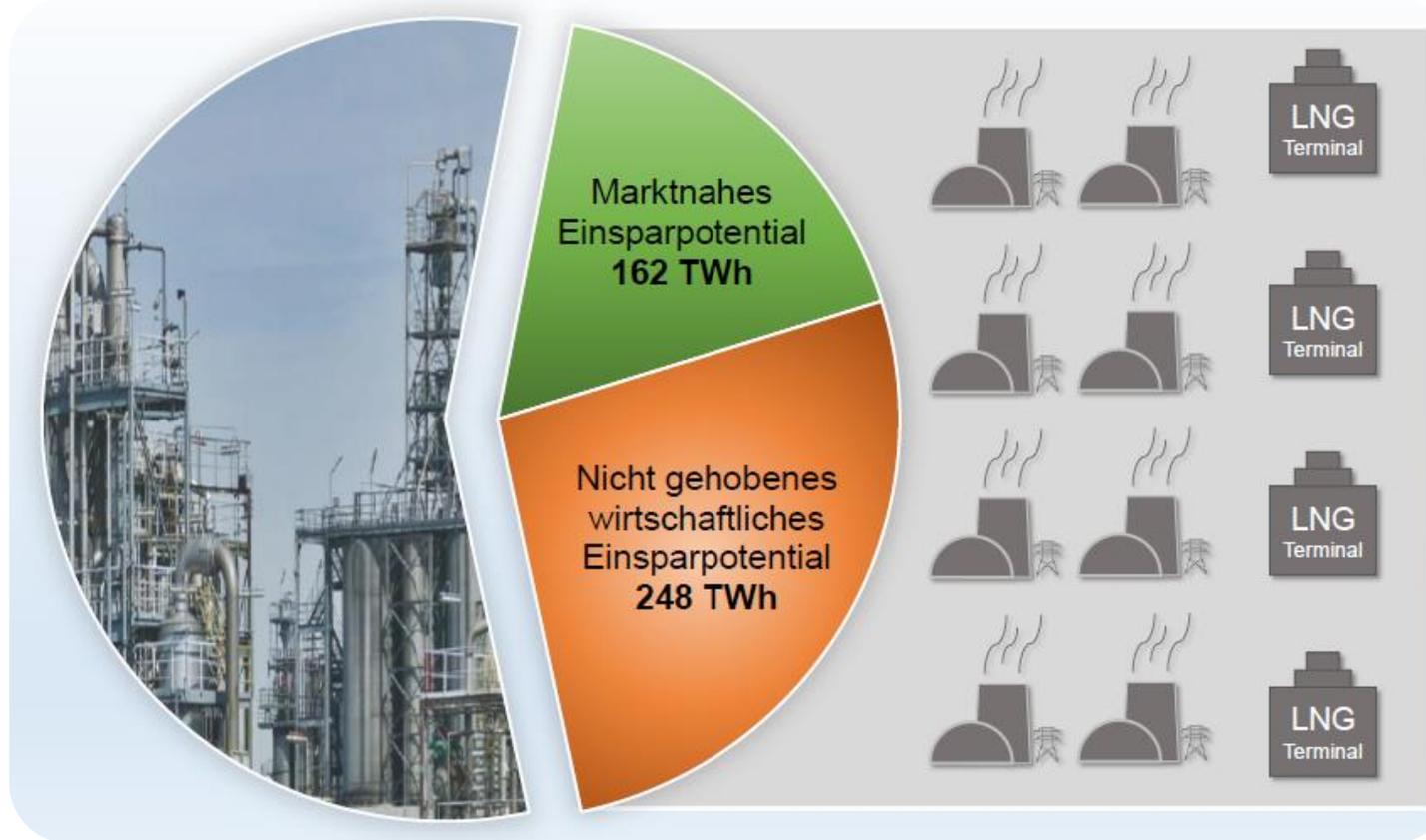
Trotzdem gehörig Raum für Wachstum – dank Energieeffizienz und Steigerung der Energieproduktivität



Quelle: UBA-Berechnung auf Basis AGEb, Energiebilanz, verschiedene Jahrgänge, Stand 09/2021; Destatis, Fachserie 18, Reihe 1.1, Stand 06/2022; BMWK

Schon viel passiert, noch viel zu holen: Wirtschaftliche Energieeffizienzpotenziale übersteigen Einsparbedarfe erheblich

Übersicht über mögliches Einsparpotenzial der Industrie in TWh



162 TWh

Marktnahes Einsparpotenzial:
Amortisationsdauer von drei Jahren

248 TWh

Wirtschaftliches Einsparpotenzial:
Maßnahmen, die über ihre Nutzungsdauer wirtschaftlich sind

→ der Kapitalwert der Energieeffizienzmaßnahme ist positiv bei 8 Prozent Verzinsung

Quelle: Potenzialstudie 2023 der Hochschule Niederrhein, hier zum [Download](#)

Große Aufgaben, starker Staat: Mit dieser Regulierung ist zu rechnen.

Was ist zu erwarten? (Verhandlungsstand)

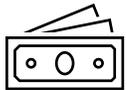
Was bedeutet das konkret?

Bundestags-Beschluss
am 23.6. erwartet



Ordnungsrecht: Das Energieeffizienzgesetz (EnEfG) und die EDL-G-Novelle

- Pflicht-Energieaudits ab 2,5 GWh,
- Pflicht-Energiemanagement ab 15 GWh p.a. inkl. Kapitalwertbetrachtung
- Veröffentlichungspflichtige Umsetzungspläne ab 2,5 GWh
- Pflichten zur Abwärmevermeidung und -nutzung



Klassische Förderung: „Energie- und Ressourceneffizienz in der Wirtschaft“

- Fortlaufend, in 2023 etwa zwei Milliarden EUR Förderung, 30-65 % Förderquote
- Auch: Transformationskonzepte, Ressourceneffizienz; neu: Elektrifizierung



Neue Förderinstrumente: Carbon Contracts for Difference (CCfD) und Super-AfA

- Absicherung von Klimaschutzinvestitionen durch zwischen Staat und Unternehmen vereinbarten CO2-Preis; in 2023 zunächst Piloten geplant
- Investition in klimafreundliche Produkte werden mit beschleunigter Abschreibungsmöglichkeit belohnt (ähnlich Corona-AfA?)



Energiebeihilfen (Spitzenausgleich, Industriestrompreis u.a.)

- Energieeffizienzmaßnahmen als Voraussetzung und Gegenleistung

Praxisforum Industry2.Zero

Wissensbooster und ideale Ergänzung für Teilnehmende regionaler Netzwerke



Industry2.Zero...

... kombiniert die Manpower von Großunternehmen, die Flexibilität von KMU und **das geballte Praxiswissen** der deutschen Klimaschutzbranche

... ist **nah dran am Markt**, lernt von Best-Practice-Beispielen und generiert Wissensvorsprung

... arbeitet **branchenübergreifend und überregional**



Aktuelle Fokusthemen



Klimaeffiziente Energie

Wie hängen klimafreundliche Wärme-/Kälte- und Stromtechnologien miteinander zusammen? Wann ist welche Technologie geeignet?

→ **Erarbeitung einer Technologielandkarte mit Steckbriefen zu ausgewählten Technologien**



Product Carbon Footprints

Wie können PCF (und EPDs) einfach und vergleichbar erstellt werden?

→ **Praxisnahe Bewertung und Toolsammlung mit Playbook inkl. Test- und Erfahrungsberichten**



**Interessiert?
Sprechen Sie uns
gerne an!**



Policypreneur, Leitung
Dekarbonisierung der Industrie
tatjana.ruhl@deneff.org



Projektberaterin Industrie und
Gebäude
sarah.heincke@deneff.org